



Dijon, Frankreich, 12. November 2025

OIV VERÖFFENTLICHT ERSTE SCHÄTZUNGEN ZUR WELTWEITEN WEINPRODUKTION 2025

Die Internationale Organisation für Rebe und Wein (OIV) hat heute ihre ersten jährlichen Schätzungen zur weltweiten Weinproduktion im Jahr 2025 veröffentlicht.

Die erste Prognose für 2025 liegt zwischen 228 und 235 Millionen Hektolitern, wobei die mittlere Schätzung bei **232 Millionen Hektolitern** liegt. Das entspricht einem Anstieg von 3 % gegenüber der historisch niedrigen Ernte von 2024, liegt aber immer noch 7 % unter dem 5-Jahres-Durchschnitt.

Italien bleibt auch 2025 der weltweit größte Weinproduzent (47,3 Mio. hl), vor **Frankreich** (35,9 Mio. hl) und **Spanien** (29,4 Mio. hl). Die **USA** liegen an vierter Stelle, während **Australien** sich von der geringeren Ernte 2024 erholt und 2025 seinen Platz als fünftgrößter Produzent der Welt zurückerobert, vor dem sechstplatzierten **Argentinien**, dem größten Produzenten Südamerikas.

Trotz regionaler Unterschiede dürfte der globale Weinmarkt weitgehend ausgeglichen bleiben, da das begrenzte Produktionswachstum dazu beitragen wird, die Lagerbestände vor dem Hintergrund einer nachlassenden Nachfrage und anhaltender Handelsunsicherheiten zu stabilisieren.

Diese ersten Schätzungen sind in einem neuen Bericht auf der Website der OIV ([„World Wine Production Outlook“](#)) verfügbar und werden entsprechend den letzten konsolidierten Daten für 2025 aktualisiert. Die endgültigen Daten zur weltweiten Weinproduktion 2025 werden von der OIV im zweiten Quartal 2026 bekannt gegeben und im jährlichen OIV-Bericht „State of the World Vine and Wine Sector“ veröffentlicht.



Anmerkung der Redaktion

Die Internationale Organisation für Rebe und Wein (OIV)

Die OIV ist eine wissenschaftlich-technische zwischenstaatliche Organisation und die weltweite Referenz für den Weinbausektor.

Die OIV hat derzeit 51 Mitgliedstaaten, die Trauben und Wein produzieren und konsumieren und 90 % der weltweiten Rebflächen, 88 % der weltweiten Weinproduktion und 75 % des weltweiten Weinkonsums repräsentieren. Zweimal im Jahr kommen mehr als 500 Sachverständige zusammen, um im Konsens Resolutionen zu folgenden Themen zu bewerten, zu diskutieren und zu verabschieden:

1. Weinbau und Tafeltrauben
2. Önologie und Analysemethoden
3. Recht und Wirtschaft des Weinbaus
4. Gesundheit und Sicherheit der Verbraucher

Seit einem Jahrhundert steht die OIV an vorderster Front bei allen globalen Fragen des Weinbaus und stellt Standards, Richtlinien und Informationen für den Weinbausektor bereit.

Kontakt

Weitere Informationen erhalten Journalistinnen und Journalisten von der Presse- und Kommunikationsabteilung der OIV:

E-Mail: press@oiv.int; Telefon: +33 (0)1 44 94 80 91

Folgen Sie uns

@oiv.int (Facebook, LinkedIn)

@oiv_int (X, Instagram)

Internationale Organisation für Rebe und Wein
Zwischenstaatliche Organisation
Gegründet am 29. November 1924 • Neugegründet am 3. April 2001

Hôtel Bouchu d'Esterno
1, Rue Monge • 21000 Dijon
+33 1 44 94 80 91
press@oiv.int
www.oiv.int